

Es ist keine einfache Lebenssituation, wenn man feststellen muss: ‚Ich komm´ nicht mehr allein zu recht.‘ Wir wissen aber aus langjähriger Erfahrung, dass Beeinträchtigungen durch Alter, Krankheit oder Behinderung in vertrauter Umgebung zu Hause leben wollen. Das machen wir mit unserer Arbeit möglich.



Elisabeth Schroeder, Qualitätsmanagement

[Home](#) [Service](#) [Aktuelles](#) [Wir suchen](#) [Kontakt](#) [Impressum](#) [Sitemap](#)

Ambulante Pflege

Die Hamburger
Gesundheitshilfe

Ambulante Pflege

- Alten- und Krankenpflege
- Palliative Fachpflege
- Nachtdienst
- Fachpflege bei Demenz
- Wohngemeinschaften für Menschen mit Demenz
- Pflege für junge Menschen

Ambulante Hospizarbeit

Eingliederungshilfe Dock 132

Unterstützung im Alltag

Ehrenamtliche Begleitung

Beratungsstelle CHARON

Serviceleistungen

Qualität

Wünsche nach Unterstützung sind individuell. Gute Angebote auch.

Die Einführung der Pflegeversicherung 1995 hat maßgeblich dazu beigetragen, dass die Möglichkeiten der ambulanten Versorgung stärker in die öffentliche Aufmerksamkeit gerückt sind und vermehrt genutzt werden. Gleichzeitig führte die gesetzliche Regelung der Finanzierung zu einem großen Zuwachs der Anbieter in diesem Bereich.



Heute werden etwa zwei Drittel aller pflegebedürftigen Menschen zu Hause betreut. Eine erfreuliche Entwicklung aus unserer Sicht, denn sie entspricht genau dem, was sich die meisten wünschen:

Auch mit den Beeinträchtigungen durch Alter, Krankheit oder Behinderung weiterhin nach eigenen Vorstellungen in der vertrauten häuslichen Umgebung leben zu können und dort gut versorgt zu werden.

Heute kann man in allen Hamburger Stadtteilen zwischen unterschiedlichen Pflegediensten wählen. Das ist gut so, führt im Bedarfsfall aber auch zu Unsicherheiten, welcher Dienst denn der "richtige" ist.

Das lässt sich am besten im persönlichen Gespräch entscheiden. Dabei klärt sich schnell, wie individuell ein Pflegedienst auf Ihre Wünsche eingehen kann, z.B. was die Uhrzeiten betrifft, zu denen Unterstützung gewünscht wird. So mag nicht jeder bereits die Tagesschau in Nachthemd und Bademantel ansehen. Da ist es gut zu wissen, dass die Hamburger Gesundheitshilfe einen eigenen Nachtdienst unterhält – das tun nicht viele – und so auf Wunsch auch regelmäßige Besuche zur Versorgung zwischen 23.00 und 3.00 Uhr anbieten kann.

Für diese Leistung ist natürlich eine gewisse Unternehmensgröße nötig, vor allem aber die Bereitschaft und das Engagement wirklich bedarfsgerechte Lösungen zu schaffen.

Qualität hat mit Qualifikation zu tun. Aber nicht nur.

Seit Gründung der Hamburger Gesundheitshilfe 1989 haben wir unser Basisangebot der häuslichen Alten- und Krankenpflege stets bedarfsgerecht weiterentwickelt und um zusätzliche

**Rund um die Uhr
erreichbar:
Telefon 040 209882-0**

Ratgeber für die Auswahl
eines ambulanten
Pflegedienstes:

► **Info
Verbraucherzentrale**

Auch das Pflegetelefon hilft
mit unabhängiger Beratung:
► **Pflegetelefon**

fachspezifische Angebote ergänzt, für die vertiefte Kenntnisse nötig sind. Dazu zählen heute die Palliative Fachpflege, die Fachpflege bei Demenz, die Betreuung von Wohngemeinschaften für Menschen mit Demenz und die Pflege junger Menschen.

Wir betrachten es als ein Zeichen von Qualität, dass unsere Pflegemitarbeiterinnen und -mitarbeitern nicht in allen Bereichen tätig sind, sondern genau in dem Bereich, der ihren spezifischen Qualifikationen und persönlichen Neigungen entspricht. Schließlich macht man nur richtig gut, was man auch gerne macht.

Zusätzlich achten wir bei der Einsatzplanung sorgfältig darauf, dass neben aller erforderlichen Professionalität auch der menschliche Faktor, der wichtig ist für eine gute Pflegebeziehung, ausreichend berücksichtigt wird. Das alles führt zu hoher Arbeitszufriedenheit auf der einen und hoher Zufriedenheit mit den erbrachten Leistungen auf der anderen Seite.

Deshalb ist die gemeinnützige Hamburger Gesundheitshilfe seit 20 Jahren der richtige Pflegedienst für viele Menschen mit ihren ebenso vielfältigen Wünschen.